

Pressemitteilung

Berlin,
27. März 2019

Extremismus – steigende Gefahr für Sicherheit und Reputation von Unternehmen

13. Sicherheitstagung von Bundesverfassungsschutz (BfV) und ASW Bundesverband beleuchtet Risiken für Unternehmen durch Extremismus

Zahlreiche Experten aus Wirtschaft, Sicherheitsbehörden und Wissenschaft diskutieren heute auf der 13. Sicherheitstagung von BfV und Allianz für Sicherheit der Wirtschaft e.V. – ASW Bundesverband, wie die deutsche Wirtschaft den Gefahren durch Extremismus begegnen kann.

Dazu erklärt der Vizepräsident des BfV Sinan Selen:

„Wir behalten im Blick, dass auch Extremismus jeglicher Couleur eine Gefahrenquelle für Unternehmen darstellt. Extremisten können Firmen durch Sabotage und Anschläge schwere Schäden zufügen oder die Sicherheit der Mitarbeiter bedrohen. Und Extremisten gefährden den Wirtschaftsstandort Deutschland, wenn sie durch menschenverachtendes Agieren unser Ansehen in der Welt beschädigen und potenzielle Fachkräfte sowie Investoren aus dem Ausland abschrecken. Gemeinsam mit der Wirtschaft stellen wir uns dieser Gefahr. Bundesverfassungsschutz und ASW Bundesverband arbeiten deshalb in bewährter Weise eng und partnerschaftlich zusammen.“

Der Bundesverfassungsschutz informiert im Rahmen des präventiven Wirtschaftsschutzes über eigene Erkenntnisse und Analysen. Extremistische Aktivitäten können die Attraktivität des Standorts Deutschland beeinträchtigen und die Reputation von Firmen schädigen. Anschläge aus allen Extremismusbereichen bedeuten immer auch ein Risiko für die Betriebsabläufe der deutschen Wirtschaft.

Angela Pley, Pressesprecherin

+49 (0)221-792-3838 phone | +49 (0)221-792-1247 fax | pressesprecher@bfv.bund.de

www.verfassungsschutz.de

Merianstr. 100, 50765 Köln | Postfach 10 05 53, 50445 Köln

Der Vorsitzende des ASW Bundesverbandes Volker Wagner erklärt:

„Die deutsche Wirtschaft ist immer wieder direkt von Extremismus betroffen. Die Grenze zwischen bürgerlichen Interessensbekundungen und extremistischen Handlungen sind dabei fließend. Deshalb ist ein frühzeitiges Erkennen solcher Entwicklungen, insbesondere innerhalb von Unternehmen, wichtig.“

Weitere Informationen:

www.verfassungsschutz.de/Wirtschaftsschutz

www.asw-bundesverband.de

www.wirtschaftsschutz.info

Ansprechpartner Wirtschaftsschutz im BfV für Firmen, Verbände und Institute:

wirtschaftsschutz@bfv.bund.de